

## Studio-Magnettongerät STUDER A 80

### 1. Verbesserung des EDIT und Schnittbetriebes

Die Edit-Funktion werden wir voraussichtlich ab Dezember 1972 nach Wunsch an Geräten der Typenreihe A 80/R-1/4" und A 80/VU-1/4" ändern. Die Aenderung hat folgende Merkmale:

- Beim Drücken der Edit-Taste bleiben die Andruckrollen und die Führungsrollen in ihren Ausgangsstellungen d.h. das Andruckaggregat wird nicht in Betrieb gesetzt. Die Bandwaagen werden wie bis anhin blockiert.
- Zum manuellen Heranführen des Bandes an den Wiedergabekopf ist vor der rechten Umlenkrolle ein Bedienhebel angebracht. Der Hebel kann in jede beliebige Position gestellt werden. Er wird in dieser Stellung festgehalten, sodass es möglich ist mit der kontinuierlich regelbaren Geschwindigkeit abzuhören. Durch Drücken einer Klinke wird der Hebel ausgelöst und fällt in seine Ausgangsstellung zurück.
- Ohne Drücken des Rangierregler "Edit", kann das Band kontinuierlich vor und rückwärts bewegt werden.

Falls diese Neuerung allgemein begrüsst wird und sich im Betrieb bewährt, erfolgt eine serienmässige Einführung. Wir erwarten Ihre Stellungnahme.

### 2. Capstan-Aggregat mit Gleitlagern

Ebenfalls ab Dezember 1972 werden alle Geräte der A 80 Serie mit Gleitlager - Capstan-Aggregat bestückt ausgeliefert.

Wie Ihnen bekannt, sind die bisher verwendeten Kugellager leicht schadenanfällig, vor allem bei unsachgemäsem Transport. Schäden an Kugellagern, welche sich durch Geräusche bemerkbar machen, haben zudem meist eine Verschlechterung der Tonhöhenschwankungswerte zur Folge.

Die Bezeichnungsnummern der Capstan-Aggregate mit Gleitlager sind wie folgt:

für Bandgeschwindigkeit 19/38 cm/s

1/4" / 1/2"	1.021.170
1"	1.021.171
2"	1.021.172

für Bandgeschwindigkeit 38/76 cm/s

1/4" / 1/2"	1.021.177
1"	1.021.178
2"	1.021.179